

Ende November erscheint
MAX VON BOEHN
Deutschland
IM XVIII. JAHRHUNDERT

Zweiter Teil
Die Aufklärung

Mit 16 Kunstbeilagen: 8 farbigen Lichtdrucken, 8 Kupfertiefdrucken und ca. 300 Textillustrationen, sämtlich Reproduktionen zeitgenössischer Gemälde und Stiche nach Originalen aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Umfang ca. 600 S. In prächtigem Einband im Stil der Zeit nach einem Original aus der Bibliothek der Kaiserin Maria Theresia. Quartformat

INHALT

Die Aufklärung — Die Presse — Der Aberglaube — Die katholische Kirche — Die protestantische Kirche — Die Schule — Die Kunst — Innenkunst — Das Theater — Die Musik — Das gesellige Leben — Die Kleidung.

In diesem Band, dem er den Untertitel „Die Aufklärung“ gegeben hat, bringt Max von Boehn das Kulturgemälde Deutschlands im 18. Jahrhundert, das er im ersten Teil mit dem „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ begann, zu endgültigem Abschluß. Dieser Band bringt alles, was der erste durch die Begrenzung seines Themas schuldig bleiben mußte, in erster Linie also die geistigen und künstlerischen Antriebe, durch deren Pflege sich Deutschland an die Spitze der Kulturnationen setzte. In der bekannten, tiefgründigen und doch immer unterhaltenden Art, die alle seine Verehrer an ihm kennen, schildert der Verfasser anschaulich und lichtvoll den Verlauf der Entwicklung, der einerseits von Leibniz über Wolff zu Kant und andererseits von Gellert über Klopstock zu Goethe oder Schiller führte. Parallel zu dieser Bewegung der Gedanken verläuft die Kurve des künstlerischen Anstieges, dem Max von Boehn auch in diesem Bande wie in den beiden Werken über England und Frankreich ein geradezu glänzend geschriebenes Kapitel widmete.

Das Werk ist auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt bei Oscar Brandstetter in Leipzig, die farbigen Lichtdrucke bei F. Bruckmann in München. Einband im Stile der Zeit mit reicher Goldprägung.

Ⓩ

Grundzahlen:

In Leinen geb. 35.- ord., in Halbpergament 40.-

In Ganzpergament 80.-

(B - V - Schlüssel)

Sämtliche Vorausbestellungen erledigen wir zu obigem Ord.-Preise mit dem vereinbarten Rabattsatz, falls nicht bis 25. November direkt bei uns abbestellt.

ASKANISCHER VERLAG BERLIN